

Fraktionsantrag Federführend: Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Beteiligt:	Nr.	VO/2019/3215 öffentlich
	Datum:	16.09.2019
	Verfasser:	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Mehrweg statt Einweg		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	26.09.2019	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, um ein Mehrwegbecher/Pfandsystem in Wismar einzuführen und durch die Hansestadt Wismar zu unterstützen

Begründung:

Pro Jahr werden in Deutschland 2,8 Mrd. Einwegbecher für Coffee-to-go verwendet und nach einmaligem Gebrauch weggeworfen. Das entspricht 320.000 Bechern in nur einer Stunde. Die Becher sind aufgrund ihres Verbundwerkstoffes vom Recycling her problematisch. Deshalb ist Vermeidung grundsätzlich ein wichtiges Ziel.

Mehrwegbecher in einem Pfandnetzsystem produzieren bedeutend weniger Müll und schonen damit die Umwelt sowie die finanziellen Ressourcen der Stadt.

Ein einheitliches Pfandsystem ist dabei die beste Alternative, da der benutzte Becher in jeder Filiale deutschlandweit abgegeben werden kann.

Das Pfandbechersystem ReCup ist ein Mehrwegkaffeebechersystem, das auf einem Tausch von Bechern zwischen dem Becher des Kunden und einem Becher aus dem Geschäft basiert, biologisch abbaubare Becher anbietet und einen wiederverwendbaren Deckel mit anbietet.

Damit sind insbesondere alle hygienischen und ökologischen Aspekte, die mit den herkömmlichen wiederverwendbaren Bechern nicht erfüllt werden, abgedeckt.

Zudem hat das Bechersystem ReCup bislang die größte Durchsetzungskraft in Deutschland.

Zurzeit gibt es 3000 Ausgabestellen in Deutschland. Rostock, Greifswald und Stralsund nehmen teil und auch in Wismar gibt es bereits sieben Ausgabestellen

Anlage/n: keine

Fraktionsvorsitz